

## Feststellung des Gesamt-Wahlergebnisses

Termin der letzten Stimmabgabe war der 26.04.2016 – 15.00Uhr

Der Örtliche Wahlvorstand hat das Teil-Wahlergebnis in seiner Sitzung vom 29.04.2016 ermittelt.

Es haben teilgenommen:

- Für den Haupt-Wahlvorstand:  
*Schinkel-Momsen, Wassing, Wunderlich*
  
- Wahlhelfer bei der Auszählung:  
*Gimm*

Dauer der Sitzung am 29.04.2016 – 09:00 – 11:45

Das Gesamt-Ergebnis der Wahl zum Hauptpersonalrat-Wissenschaft wurde in der Sitzung des Haupt-Wahlvorstandes am 29.04.2016 wie folgt festgestellt:

Die folgende Nummerierung entspricht §23 der Wahlordnung zum MBG SH<sup>1</sup>:

1. Anzahl der Wahlberechtigten:
  - a) Gruppe der Beamtinnen und der Beamten:
    1. Frauen: **117**
    2. Männer: **133**
  
  - b) Gruppe der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer:
    1. Frauen: **3412**
    2. Männer: **3262**
  
2. Anzahl der abgegebenen Stimmzettel:
  - a) Gruppe der Beamtinnen und der Beamten: **130**
  - b) Gruppe der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer: **1911**
  
3. Anzahl aller gültigen abgegebenen Stimmzettel:
  - a) Gruppe der Beamtinnen und der Beamten: **126**
  - b) Gruppe der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer: **1788**
  
4. Anzahl aller ungültigen abgegebenen Stimmzettel:
  - a) Gruppe der Beamtinnen und der Beamten: **4**
  - b) Gruppe der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer: **123**



---

<sup>1</sup> §23 PersRWahlV SH 2008: <http://www.gesetzerechtsprechung.sh.juris.de/jportal/?quelle=jlink&query=PersRWahlV+SH+%C2%A7+23&psml=bsshoprod.psm1&max=true>

5. Anzahl der gültigen abgegebenen Stimmen:
- a) Gruppe der Beamtinnen und der Beamten:
    - 1. Frauen: **0** (es gab keine Bewerberin)
    - 2. Männer: **126**
  
  - b) Gruppe der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer:
    - 1. Frauen: **8180**
    - 2. Männer: **8113**
6. Die für die Entscheidung über die Gültigkeit oder Ungültigkeit zweifelhafter Stimmen maßgebenden Gründe: **s.u.**
7. Anzahl der auf jede Vorschlagsliste entfallenen gültigen Stimmen:
- a) Gruppe der Beamtinnen und der Beamten:  
Da nur ein Sitz für diese Gruppe zu vergeben war, wurde nicht nach Listen-, sondern nach Personenwahl gewählt.
  
  - b) Gruppe der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer:
    - 1. GEW: **3917**
    - 2. ver.di/Marburger Bund: **7782**
    - 3. VHW: **4594**
8. Anzahl der auf jede Bewerberin und auf jeden Bewerber der einzelnen Vorschlagslisten entfallenen gültigen Stimmen: **vgl. Anhang 1 und Anhang 2**
9. Errechnung der Höchstzahlen: **vgl. Anhang 3**
10. Verteilung der erreichten Stimmenzahl auf die einzelnen Vorschlagslisten:
- a) Gruppe der Beamtinnen und der Beamten:  
Da nur ein Sitz für diese Gruppe zu vergeben war, wurde nicht nach Listen-, sondern nach Personenwahl gewählt.
  
  - b) Gruppe der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer:
    - 1. GEW:
      - a) Frauen: **1920**
      - b) Männer: **1997**
    - 2. ver.di / Marburger Bund
      - a) Frauen: **3898**
      - b) Männer: **3884**
    - 3. VHW:
      - a) Frauen: **2362**
      - b) Männer: **2232**
11. Vgl. Anhang

